

Musikgesellschaft Konkordia Mels und verschiedene SolistInnen präsentieren



Galakonzert zum Eröffnungsjahr «Verrucano»
Leitung: Christian Marti





Galakonzert zum Eröffnungsjahr «Verrucano»
Leitung: Christian Marti



Galakonzert zum Eröffnungsjahr «Verrucano»

Leitung: Christian Marti



Recording und Mastering: Andreas Laake

PurAcustica

Tonmeister des «Verrucano Concerto»: Gircius Dominykas

Die Musikgesellschaft Konkordia Mels hat am 8. Januar 2022 ein Galakonzert zum Eröffnungsjahr «Verrucano» aufgeführt. Das «Verrucano» ist ein Kultur- und Kongresshaus und soll zur Förderung des breiten Vereinslebens und der Kultur der Gemeinde Mels dienen. Seit Jahrzehnten wird das Vereinsleben in Mels breit aufgestellt und gepflegt. Das «Verrucano» entspricht in raumakustischen Belangen den hohen Anforderungen und zwar der Blas- und Streichorchester, der Kammermusik, dem Chor- und Einzelgesang und der Sprache. Es schafft somit die optimalen Voraussetzungen für unterschiedliche Konzerte, erlebnisreiche Unterhaltung und ein erfolgreiches Vereinsleben.

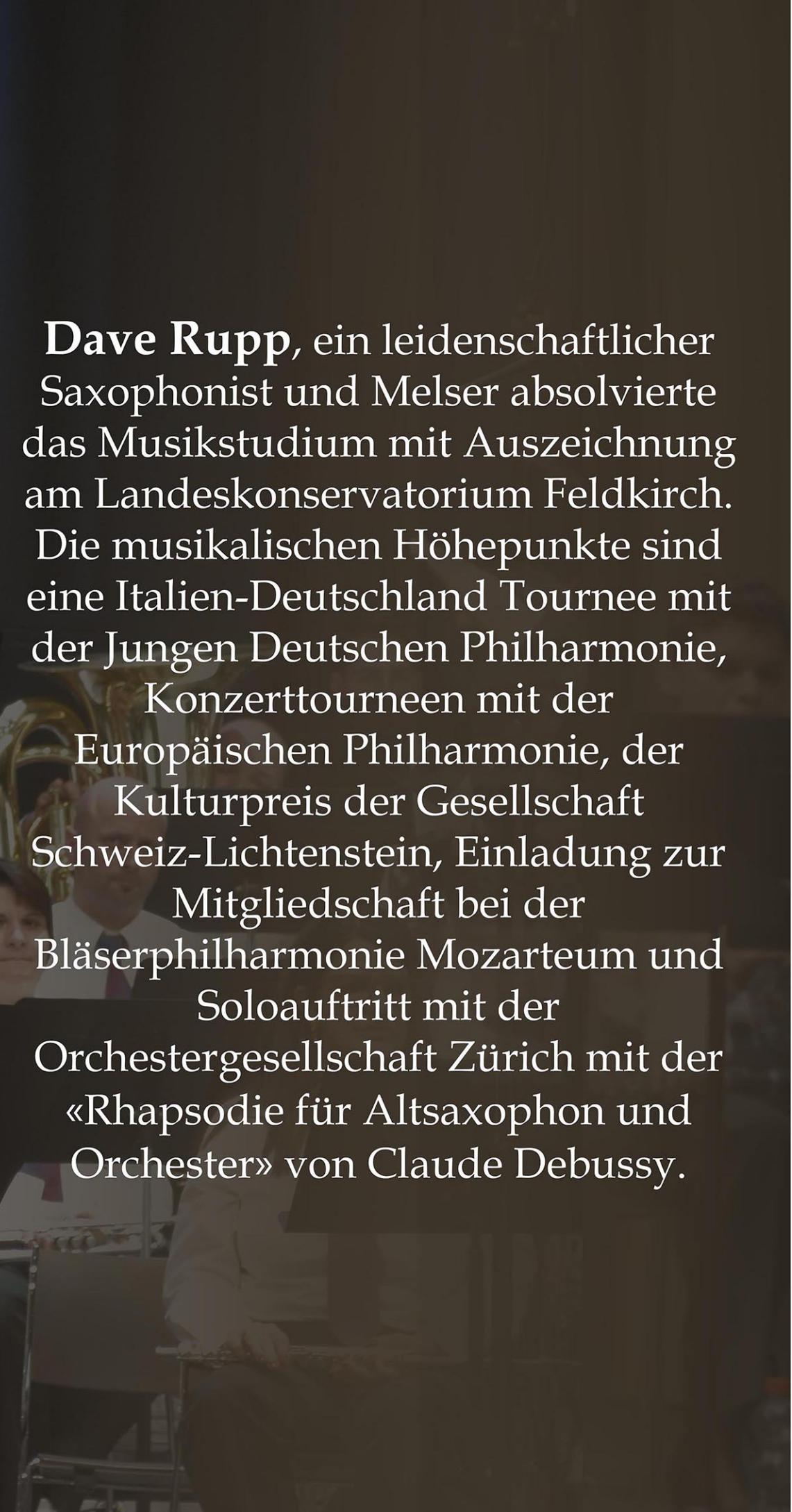
Die Musikgesellschaft Konkordia Mels unter der Leitung von Christian Marti stellt mit dem Galakonzert unter Beweis, dass das «Verrucano» als Konzertaal/Löwensaal den hohen Anforderungen volumnäßig zu entsprechen vermag.

Christian Marti hat es verstanden, einerseits dank seiner hohen Motivationskraft die 75 Musikerinnen und Musiker zu Höchstleistungen anzuspornen, andererseits ein breites Publikum durch die Vielseitigkeit des Programmes zu begeistern. Zudem ist es dem Dirigenten gelungen - trotz den coronabedingten Restriktionen bezüglich Probearbeit während der letzten 2 Jahre - ein vielfältiges, anspruchsvolles Galakonzert, welches dem attraktiven Bauwerk «Verrucano» würdig ist, zum Besten zu geben. Christian Marti ist seit 22 Jahren Dirigent der Musikgesellschaft Konkordia Mels, die seit 1957 in der 1. Stärkeklasse eingestuft ist.

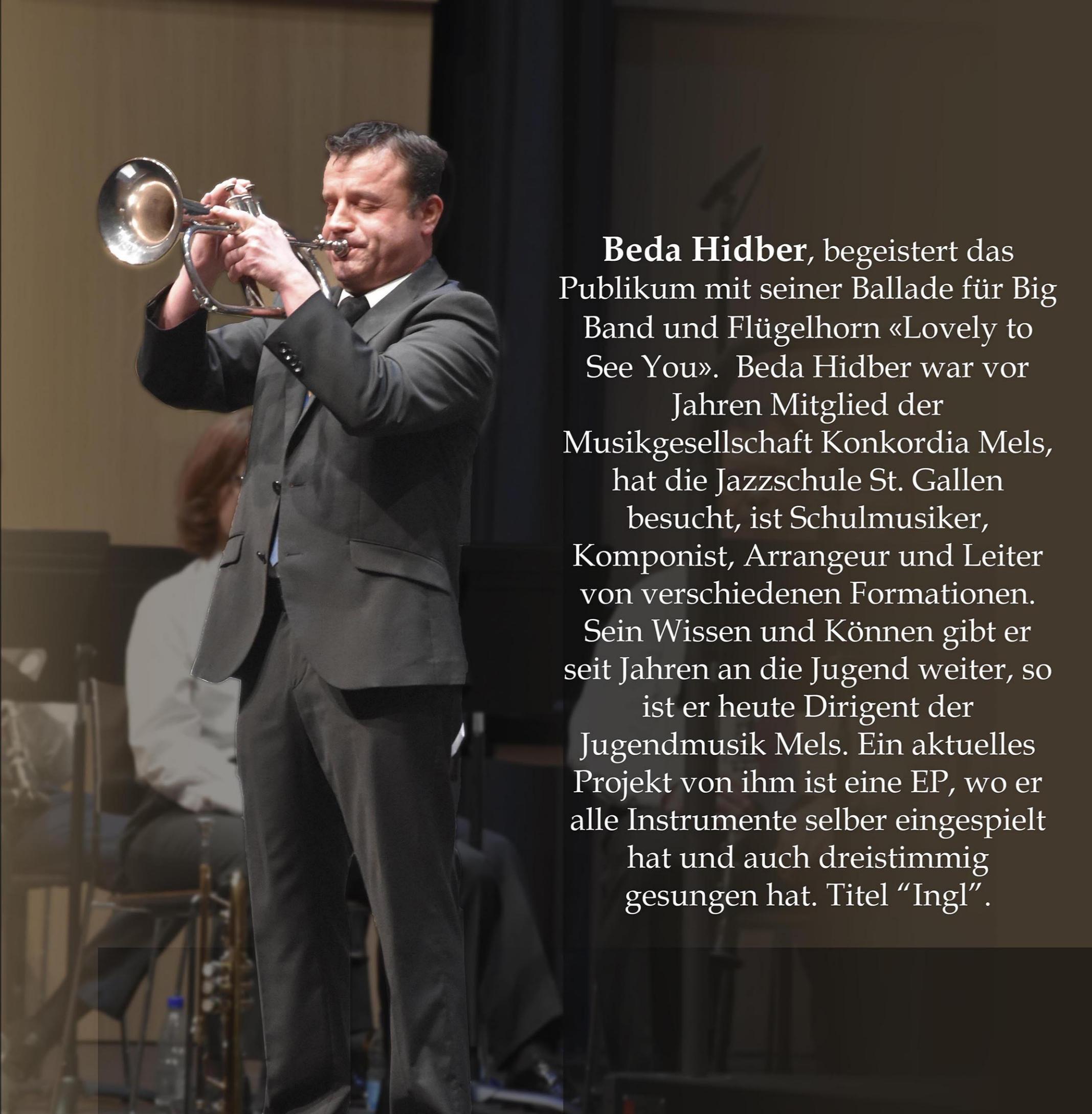
Die Veranstalter wollten aufzeigen, dass die Melser im Stande sind, ein Galakonzert mit hochstehenden musikalischen Darbietungen durchzuführen und dies mit «einheimischen» Kräften. Somit lag es auf der Hand, die Musikgesellschaft Konkordia Mels mit ihrem bewährten Dirigenten ein schliesslich verschiedener Solisten zu engagieren.



Myriam Hidber Dickinson darf bekennen, dass ihr Grossvater während 42 Jahren und ihr Urgrossvater während 20 Jahren die Musikgesellschaft Konkordia Mels dirigierte. Sie ist eine internationale Konzertflötistin. Die Grundausbildung erhielt sie bei Felix Renggli am Konservatorium Schaffhausen und das Konzertdiplom bei Marianne Stucki an der Zürcher Hochschule der Künste - ZHdK. Sie erfreut das Publikum mit barocker, klassischer, zeitgenössischer und brasilianischer Musik. Sie wird als Solistin von verschiedenen Orchestern aus der Schweiz, Brasilien, Bulgarien engagiert und erteilt regelmässig Meisterkurse im In- und Ausland. Verschiedene CD-Projekte in Italien, USA und in der Schweiz.



Dave Rupp, ein leidenschaftlicher Saxophonist und Melser absolvierte das Musikstudium mit Auszeichnung am Landeskonservatorium Feldkirch. Die musikalischen Höhepunkte sind eine Italien-Deutschland Tournee mit der Jungen Deutschen Philharmonie, Konzerttouren mit der Europäischen Philharmonie, der Kulturpreis der Gesellschaft Schweiz-Lichtenstein, Einladung zur Mitgliedschaft bei der Bläserphilharmonie Mozarteum und Soloauftritt mit der Orchestergesellschaft Zürich mit der «Rhapsodie für Altsaxophon und Orchester» von Claude Debussy.



Beda Hidber, begeistert das Publikum mit seiner Ballade für Big Band und Flügelhorn «Lovely to See You». Beda Hidber war vor Jahren Mitglied der Musikgesellschaft Konkordia Mels, hat die Jazzschule St. Gallen besucht, ist Schulmusiker, Komponist, Arrangeur und Leiter von verschiedenen Formationen. Sein Wissen und Können gibt er seit Jahren an die Jugend weiter, so ist er heute Dirigent der Jugendmusik Mels. Ein aktuelles Projekt von ihm ist eine EP, wo er alle Instrumente selber eingespielt hat und auch dreistimmig gesungen hat. Titel "Ingl".



Matthias Roth, Komponist, Klavierlehrer und Konzertpianist wurde vom Architekten des «Verrucano» Beat Loosli beauftragt, das Konzert für Klavier und Blasorchester zu komponieren. Das Konzert trägt den Namen «Verrucano Concerto» und erlebt an dem Galakonzert die Uraufführung, gespielt vom Komponisten selber. Mathias Roth studierte nach der Matura an der Zürcher Hochschule der Künste-ZHdK - Klavier. Sowohl das Lehrdiplom als auch das Konzertdiplom hat er mit Auszeichnung erlangt. Der Komponist wurde stilistisch von der Rhapsody in Blue von George Gershwin inspiriert.

Durch das Galakonzert begleitete Terzio Paganini. Er hat es verstanden, die Vielfältigkeit des Galakonzertes dem breiten Publikum auf sehr unterhaltsame Weise näher zu bringen. Mit seinem Kommentar hat er das Konzert bereichert und abgerundet.



John Williams / J. Curnow

Georg Bizet/F. Borne

Dimitri Shostakovich/A. Waignein

Alfred Reed

Oscar Navarro

Mario Bürki

Matthias Roth

Jacques Revaux/Ch. Walter

Beda Hidber

Otto M. Schwarz

Johannes Brahms

Olympic Spirit

Fantasie brillante- aus Carmen
Solistin: Myriam Hidber Dickinson

2nd Waltz - aus der Jazz Suite

Ballade für Altsaxophon
Solist: David Rupp

El Arca de Noe

Heidi und Peter
Ouverture und Heidi
Auf der Alp beim Alpöhi
Geissenpeter
In Frankfurt bei Klara
Finale

Verrucano Concerto

Konzert für Klavier und Blasorchester
Solist: Matthias Roth

My Way

Lovely to see you
Ballade für Flügelhorn
Solist: Beda Hidber

Absolute Crossover

Guten Abend, gut Nacht

